

Ortsbeirat Mueßer Holz  
Ortsbeiratsvorsitzende  
Telefon: 0162 9315003  
[OBR-MH@schwerin.de](mailto:OBR-MH@schwerin.de)  
**Campus am Turm**  
**Hamburger Allee 124-126**  
**19063 Schwerin**  
**Briefkasten im Campus am: Nr. 11**

Schwerin, 02.11.2019

## Protokoll

Sitzungsdatum: 30.11.2019  
Dauer: 18.00- 19.55 Uhr  
Sitzungsort: Campus am Turm , Kursraum 1 der Volkshochschule  
Hamburger Allee 124-126  
Anwesenheit:  
Ordentliche Mitglieder: Wolfgang Maschke, Georg-Christian Riedel, Gret-Doris Klemkow,  
Frank Möller, Petra Federau,  
Stellvertretende Mitglieder: Regina Dorfmann( ab 18.25 Uhr), Christof Türk  
Beratendes Mitglied des Behindertenbeirates: Rainer Brunst  
Gäste: Frau Tondl, Herr Huß, Herr Bernoth, Herr Schlenzog

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.09.2019
3. Verweisungen durch den Hauptausschuss  
Vorlage Nr.: 00084/2019  
Änderung der Straßenreinigungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 10.09.2019  
Diskussion und Beschlussfassung
- 3.1. Vorlage Nr.: 00085/2019  
Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin  
Diskussion und Beschlussfassung
- 3.2. Vorlage Nr.: 00049/2019  
Haushaltssicherungsprogramm 2020-2029  
Informationsveranstaltung am 05.11.2019 um 18.00 Uhr im Stadthaus  
Diskussion und Beschlussfassung
4. Neues aus dem Quartier063  
verantwortlich: Stadtteilmanagement und Herr Huß
5. Informationen aus dem Lenkungskreis  
verantwortlich: Gret-Doris Klemkow, Stadtteilmanagement, Herr Huß
6. Fahrbahninstandsetzungsarbeiten in der Hamburger Allee ( teilweise Wohnstraßen )

vom Fernsehturm bis zum Campus am Turm

7. Antrag an die Stadtvertretung zur Anbringung von Hinweisschildern für die Russisch-Orthodoxe Kirche im Innenbereich der Hamburger Allee neben Teresa Informationen zum Sachverhalt
8. Informationen aus der Bürgersprechstunde
9. Sonstiges/Termine

#### **Zu TOP 1**

Frau Klemkow eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und die Gäste. Es wurde der am 28.10.2019 als stellv. Mitglied gewählte sachkundige Bewohner Herr Christof Türk mit Handschlag verpflichtet. Frau Klemkow schlug eine Veränderung der TO vor. Es wurde unter Punkt 8 die Beschlussfassung zum gGrundhaften Ausbau der Hamburger Allee nach Consrade eingefügt und die weiteren TOP jeweils um 1 TOP verschoben. Der geänderten TO wurde einstimmig zugestimmt.

#### **Zu TOP 2:**

Dem Protokoll vom 19.09.2019 wurde einstimmig zugestimmt.

#### **Zu TOP 3:**

Die Vorlage wurde ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

#### **Zu TOP 3.1.:**

Frau Klemkow erläuterte die Veränderungen in der Satzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung wurde **einstimmig zur Kenntnis** genommen.

#### **Zu TOP 3.2.:**

Frau Klemkow erläuterte den Inhalt des Haushaltssicherungsprogrammes und die Notwendigkeit einer Beschlussfassung, es wurde darauf hingewiesen, dass am 5.11.2019 eine Informationsveranstaltung dazu im Stadthaus um 18.00Uhr beginnend stattfinden wird, alle interessierten OBR-Mitglieder sind dazu eingeladen. Die Diskussion und Beschlussfassung wird auf der Novembersitzung am 27.11.2019 erfolgen.

Frau Klemkow legte einen Beschlusstextentwurf für eine weitere Maßnahme für die Untersetzung der Maßnahmen der Infrastrukturpauschale für 2020 vor, der Beschlusstext sollte nach Maßgabe der Mehrheit der OBR-Mitglieder geändert und gekürzt werden, Frau Klemkow informierte darüber, dass aus einem Gespräch mit dem Baudezernenten Herrn Nottebaum über die leerstehende Kaufhalle in der Guericke-Straße hervorging, dass die Halle nunmehr nach dem der Islamische Bund dort kein Gemeindezentrum mehr errichtet werden will, abgerissen werden soll, dafür aber im Haushaltsplan 2019/2020 keine finanziellen Mittel eingestellt sind. Frau Klemkow informierte die OBR-Mitglieder, dass die Halle vom insolventen Eigentümer zum ursprünglichen Zweck des Abrisses gekauft worden war.

Aus diesem Grund hatte Frau Klemkow den Abriss-Antragsentwurf vorbereitet.

**Der Beschluss einen Änderungsantrag einzureichen, wurde einstimmig gefasst.** Der Änderungsantrag für den Abriss der ehemaligen Kaufhalle soll für die Maßnahmen zur Untersetzung der Infrastrukturpauschale I zur Dezembersitzung der Stadtvertretung eingebracht werden soll. Frau Klemkow erhielt den Auftrag den Beschlussvorschlagstext zu überarbeiten, aber ohne einen Kostenansatz für den Abriss zu benennen. Der überarbeitete Beschlussvorschlag soll dann an die Mitglieder des OBR gesendet werden. Frau Federau verlangte, dass in der Begründung enthalten ist, dass die Abrissfläche für das „Wohnen am Consrader Wald“ vorgehalten wird.

#### **Zu TOP 4:**

Frau Tondl berichtete über die seit der letzten Sitzung stattgefundenen Veranstaltungen im Quartier 63 und die geplanten Aktivitäten:

-23.11. Laternenumzug beginnend und endend am Keplerplatz mit ca. 400 Teilnehmern mit anschließenden Bratwurstangebot, Getränken, Knüppelbrot, Feuerschale u.v.m.

-15.10. fand die Nachbarschaftskonferenz im Fernsehturm statt

- vom 13.10. bis 20.10 hatte der Fernsehturm geöffnet, es konnte die Plattform besucht werden, der Filmemacher und Mitarbeiter des NDR Herr Kockot hatte diese Initiative mit Partnern wie z.B. mit dem Verein Die Platte lebt, dem Stadtteilmanagement u.a. ins Leben gerufen, es kamen ca. 3000 Menschen, sie brachten Erinnerungsstücke, Fotos, z.B. eine alte Speisekarte von Turmrestaurant mit, die abgegebenen Sammlerstücke werden zusammengestellt und für die Ausstellung zum 50 jährigen Bestehen des Dreesch in 2 Jahren in einer Ausstellung gezeigt, einen Dokumentationsfilm wird es auch geben, Herr Huß ergänzte, die AG 50 Jahre Dreesch bittet auch weiterhin um Dokumente über den Dreesch

-der Lenkungskreis hat beschlossen das Querschnittsthema „ Bildung“ als Schwerpunktthema in den Fokus der zukünftigen Arbeit zu setzen, es wird verschiedene Veranstaltungen dazu geben

-am 10.10. wurde der Ost63 – offener Sporttreff für Kinder und Jugendliche neben der Sporthalle und dem Gorodkipark eröffnet, er besteht aus Modulcontainern und ist täglich geöffnet außer sonntags

-am 5.11. findet um 18.00 Uhr im Eiskristall der nächste „Runde Tisch Soziales“ zum Thema Politische Bildung statt, es wird um das Thema Demokratie gehen, Referenten werden aus der Landeszentrale für pol. Bildung und von der Friedrich-Ebert-Stiftung dabei sein, Herr Riedel entrüstete sich darüber, dass Referenten der FES eingeladen sind, die Stiftung sei SPD nah und er lehnt dieses ab, es gibt weitere Stiftungen wie die Adenauer-Stiftung, er hat gute Kontakte zur Stiftung, Frau Dorfmann forderte Herrn Riedel auf, seine guten Kontakte zu nutzen und die Verbindung zum Stadtteilmanagement zu vermitteln, Herr Maschke findet es sehr gut, dass Kinder und Jugendliche zum Thema Demokratie geschult werden, Frau Federau beanstandete, dass ihr der Termin nicht bekannt sei, Herr Huß informierte darüber, dass nach der neuen Datenschutzgrundverordnung nur die Teilnehmer eingeladen werden, die ihr Votum abgegeben hatten auch weiterhin im Einladungsverteiler verbleiben zu wollen, Frau Dorfmann bittet darum den Verteiler noch einmal zu überprüfen

- in der 45. KW erscheint der Streifenkalender des Stadtteilmanagement für 2020, Thema ist „ Kunst im Quartier“

- am 30.11.2019 wird es von 15.00-18.00 Uhr auf dem Berliner Platz einen Advents/ Weihnachtsmarkt mit einem Tannenbaum geben, die beleuchtete Tanne wird bis Ende Dezember dort stehen bleiben, das Rahmenprogramm wird gestaltet u.a. von den Plattelinos, Puppentheater, es gibt Bratwurst, warme Getränke und der Weihnachtsmann kommt auch

-Ende des Jahres wird es eine Filmvorführung „ Neben den Gleisen“ geben

- Frau Klemkow ergänzte dass am 12.10. eine Aktion im Eiskristall ins Leben gerufen wurde vom Kunstverein und dem Fotografen Det Nissen, mit dem Thema „Leben auf dem Großen Dreesch“, mit Einmalkameras mit 27 Fotos einen Tag in NZ und MH zu dokumentieren, innerhalb von 10 Tagen konnten die Teilnehmer die Filmkameras wieder im Eiskristall abgeben, es wurde ca. 20 Kameras ausgegeben, es werden die besten Aufnahmen zusammengestellt und in einem Fotobuch verarbeitet und es wird eine Wanderausstellung mit einigen Fotos geben, die dann in den verschiedenen Stadtteilen der LH zu sehen sein wird

Herr Huß ergänzte: Es wurde ein Forschungsprojekt vom Bund ins Leben gerufen, mit dem Thema „ Vom Stadtumbauquartier zum Einwanderungsquartier“, es geht um die Stadtteil NZ und MH, die LH hat sich beworben an dem Projekt teilzunehmen und hat dafür den Zuschlag erhalten, es wird eine bis 30.04.2022 aus Bundesmitteln finanzierte halbe Personalstelle in der LH eingerichtet, der HA wurde darüber in seiner Sitzung informiert, es wird auch das Netzwerk Migration an dem Projekt mitarbeiten, ebenfalls der Lenkungskreis, Inhalt dieses

Projektes ist auch die Fragestellung, was bedeutet die Thematik für unsere dortigen Quartiere?,  
eine Ausschreibung für die halbe Planstelle hat stattgefunden, aus 5 Bewerbungen wird eine befristete Einstellung erfolgen können,  
-Herr Huß informierte darüber, für das MH 760T€ aus Städtebaufördermitteln bereitgestellt werden und die Soziale Stadt erhält 1,54 Mio€, aus diesen Mitteln werden die Sportanlage der Grundschule am Mueßer Berg in 2021 und die Turnhalle in der Perleberger Straße modernisiert.  
- am 29.11.2019 um 18.30 Uhr beginnt ein Schauspiel des Mecklenburger Staatstheater und läuft die gesamte Spielzeit mit dem Titel „Wildes Land“, die Karte kostet 15€ im Vollpreis, inklusive der Straßenbahn Hin-und Rückfahrt, der Spielort ist in einem fast leerem Wohnblock der WGS in der Hamburger Allee, es ist ein interaktives Stück, in welchem die Zuschauer mit einbezogen werden, der Inhalt wurde auf der Grundlage von Interviews mit Bewohnern der Platte, Lebensgeschichten, Lebenssituationen u.v.m. erarbeitet,  
- am 6.12. eröffnet die TAG in der Komarow 26 das Projekt „Jumpers“, die TAG möchte sich in ihren Wohnquartieren um die im Quartier lebenden Kinder und Jugendlichen mit Angeboten kümmern und einbringen, Ansprechpartnerin ist Lisa Wolf, im Frühjahr 2020 soll ein weiteres Projekt der TAG starten mit dem Namen „Sempers“, dieses wird Angebote für Senioren unterbreiten, die Projekte sind beim Sozialmanagement der TAG angegliedert, das Projekt Jumpers soll im JHA vorgestellt werden.

#### **Zu TOP 5:**

Frau Klemkow informierte, dass der Lenkungskreis am 15.10.2019 getagt hatte, über das Querschnittsthema/ Oberthema Bildung hatte Frau Tondl berichtet. Alle Anträge an den Verfügungsfonds wurden genehmigt, so auch der für den Tannenbaum und für die Filmvorführung vom Kino Unterm Dach im Rahmen der Woche gegen häusliche Gewalt im CAT, mit Angeboten für individuelle Gespräche mit betroffenen Frauen. Als Gesprächspartner werden Mitarbeiterinnen des Frauenhauses und weitere Ansprechpartner Vorort sein.  
- Frau Klemkow informiert, dass etwa 4T€ des Verfügungsfonds noch nicht mit Anträgen untersetzt sind.

#### **Zu TOP 6:**

Frau Klemkow informiert über die Instandsetzung der Wohnstraße Hamburger Allee vom Fernsehturm bis zum Ärztehaus, die Unterlagen dazu wurden den OBR-Mitgliedern per Mail zugeschickt, die OBR-Vorsitzende hatte an der Anlaufberatung teilgenommen und wurde aktuell über den Fortgang der IS unterrichtet, es wurden alle betroffenen Mietparteien durch die Baufirma per Aushang informiert, die Behindertenparkplätzen wurden in Abstimmung mit Frau Stoof wiederhergestellt, die Bauzeiten vom 16.09.-6.11. werden eingehalten, die könnten sogar 2 Tage eher abgeschlossen werden.

#### **Zu TOP 7:**

Frau Klemkow informierte über ein Gespräch mit dem Priester der russisch-orthodoxen Gemeinde Herrn Idawein. In dem Gespräch bat Herr Idawein um die Unterstützung durch den Ortsbeirat, dass eine Wegweisung zur Russisch-Orthodoxen Kirche in der Hamburger Allee 120 notwendig ist und über die Stadtvertretung beantragt werden sollte. Die Unterstützung wurde von Frau Klemkow zugesichert.  
Frau Klemkow legte den Beschlusstext für die STV-Sitzung am 02.12.2019 für die Beschlussfassung durch den OBR vor. Der Beschluss ist der Anlage des Protokolls beigelegt.

**Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.**

#### **Zu TOP 8:**

Frau Klemkow hat einen Beschlussvorschlag vorgelegt, in dem der Oberbürgermeister aufgefordert wird, bis zum 31.12.2019 umsetzbare Varianten für die Streckenführung der Verlängerung der Hamburger Allee nach Consrade vorzulegen. Frau Klemkow informierte

die Anwesenden, dass durch den OBR und die Stadtvertretung einstimmig beschlossen worden war, dass der grundhafte Straßenausbau Bestandteil der Doppelhaushaltes 2019/2020 der LH SN wird.

**Dem vorliegenden Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.**

Der Beschluss liegt dem Protokoll als Anlage bei.

#### **Zu TOP 9:**

Frau Klemkow informierte, dass an der heutigen Bürgersprechstunde in der Zeit von 17.30-18.00 Uhr eine Bürgerin teilgenommen hat. **Frau Sabine Mielke informierte darüber, dass sehr viele Wildschweine in der Nähe des Pädagogiums in der Marie-Curie -Straße zurzeit ihr Unwesen treiben. Die Flächen sind umgewühlt und teilweise unbegebar, des Weiteren sind die Wildschweine morgens und abends in der Dämmerung sehr aktiv und sind eine Gefahr für die Schüler und Bewohner in der Umgebung. Ihre Suhle sollen sie im Waldstück hinter Penny angelegt haben.**

**Der Ortsbeirat bittet die Fachverwaltung in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Revierförster der Problemlage wegen der Aktivitäten der Wildschweine nachzugehen und Abhilfe zu schaffen, so dass keine weitere Gefahr mehr von den Wildschweinen im Wohngebiet Mueßer Holz ausgeht. Dazu siehe SVZ-Artikel vom 2.11.2019).**

**Der Ortsbeirat bittet darum, über die Beseitigung der Gefahren die von den Wildschweinen ausgeht, unterrichtet zu werden. Es wird auch um eine Information an Frau Mielke und den OBR gebeten.**

#### **Zu TOP 10:**

Frank Möller stellte nachfolgende Bürgeranfrage:

**„ Was passiert mit dem Stein am Keplerplatz, wird der dort installierte Wasserhahn nach dem Rohrbruch wieder aktiviert?“**

**Der Ortsbeirat bittet um schriftliche Beantwortung der Anfrage.**

**Frank Möller berichtete darüber, dass ein ihm bekannter Bürger zu Unrecht aus seiner Wohnung von der TAG zwangsgeräumt werden sollte, ihm waren hohe Mietschulden für seine Wohnung nachgewiesen worden, allerdings stellte sich im Nachgang heraus, dass die laufenden Mietzahlungen des Jobcenters falsch verbucht worden waren und sogar ein Guthaben existierte. Er hatte der Zwangsräumung vorbeugen wollen und alle seine Möbel weggegeben und nun hat er eine Wohnung ohne Möbel und gleichzeitig war der Stromzähler durch die Stadtwerke wegen überfälligen Forderungen ausgebaut worden. Das Jobcenter hatte auf Bitten des Kunden in eine Ratenzahlung gegenüber den Stadtwerken eingewilligt. Dem Ortsbeirat wurde das geschwärzte Schreiben der Stadtwerke an den Kunden übergeben. Darin wird mitgeteilt, dass keine Ratenzahlung vereinbart wird und dass die Stromversorgung erst wieder hergestellt wird, wenn die Forderung an die Stadtwerke in voller Höhe beglichen ist.**

**Der Ortsbeirat ist über solch eine Vorgehensweise durch die Stadtwerke entsetzt und wird sich dafür einsetzen, dass dem Menschen geholfen werden muss.**

**Es ist unverständlich dass dem Stromkunden der Zähler erst wieder eingebaut wird, wenn die Gesamtforderung beglichen worden ist, obwohl das Jobcenter einer Ratenzahlung zugestimmt hat. Der Ortsbeirat ist der Meinung eine Wohnung ohne Strom bedeutet faktisch wie obdachlos zu sein.**

**Frau Klemkow wird sich der Problematik annehmen und mit dem Bereich Forderungsbearbeitung der Stadtwerke Kontakt aufnehmen.**

Gret-Doris Klemkow  
Ortsbeiratsvorsitzende  
Protokollführerin